

1. Record Nr.	UNINA9910954517303321
Autore	Hockerts Hans Gunter
Titolo	Ein Erbe für die Wissenschaft : Die Fritz Thyssen Stiftung in der Bonner Republik. 2., durchgesehene Auflage / Hans Gunter Hockerts
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Schöningh, 2020
ISBN	9783657760169 3657760164
Edizione	[2nd ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Familie - Unternehmen - Öffentlichkeit ; ; Volume 8
Disciplina	940.5
Soggetti	Bundesrepublik Forschungsförderung Ara Adenauer Zeitgeschichte Unternehmensgeschichte Thyssen-Konzern Thyssen Stahlindustrie Stiftungen
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[durchgesehen 2021]
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Editorial -- Einleitung -- Voraussetzungen -- Die Stiftung im Werden -- Who's Who? -- Ein Kampf Um Unabhängigkeit -- Wissenschaft Fordern: Die Stiftung in Aktion -- Resümee -- Dank -- Die Mitglieder Des Kuratoriums, Des Vorstands Und Des Wissenschaftlichen Beirats -- Thyssen-Dividende -- Zuwendungen Der Stiftung an Die Wissenschaft -- Publikationsreihen Des »Forschungsunternehmens 19. Jahrhundert« -- Abkürzungsverzeichnis -- Bildnachweis -- Quellen Und Literatur -- Personenregister -- Reihenübersicht.
Sommario/riassunto	Amelie Thyssen, die reichste Frau in Westdeutschland, stiftete 1960 überraschend die Hälfte ihres industriellen Vermögens: Mit ihrer Tochter Anita errichtete sie die erste große private Stiftung zur Wissenschaftsförderung in der Bundesrepublik. Dieses Buch erschließt

die familien- und unternehmensgeschichtlichen Zusammenhänge sowie die Medienresonanz dieser ungewöhnlichen Transaktion. Neben den Erbinnen Fritz Thyssens tritt der Kreis ihrer Vermögensverwalter und Berater hervor, deren exzellente Verbindungen bis ins Bundeskanzleramt reichten. Erstmals werden die Protokolle dieses »Thyssen-Komitees« ausgewertet, die neues Licht auf interne Spannungen bei der Bildung des Thyssen-Konzerns werfen. Die Stiftung engagierte sich in den Geistes- und Sozialwissenschaften und in der medizinischen Forschung. Mit Blick auf die Förderinitiativen und die gelehrten Köpfe im Wissenschaftlichen Beirat leistet die Studie einen Beitrag zur intellectual history der Bonner Republik.

---